

1618, 1634, 1648, 1667, 1699, 1785, 1803, 1806, 1812, 1813, 1814, 1816 und 1817, 1819, 1841, 1862, 1864, 1866, 1870, 1871, 1889, 1891? 77. Wie lautet der Wahlspruch Württembergs?

Zeittafel.

Württemberg unter den Grafen 1241—1495.

- 1083 Erbauung der Stammburg auf dem Rotenberg durch Konrad von Beutelsbach.
1241 Ulrich I. mit dem „Daumen“, erster Graf von Württemberg.
1286 Graf Eberhard I. der „Erlauchte“, empört sich gegen Kaiser Rudolf. Belagerung von Stuttgart.
1320 Stuttgart wird Residenz.
1367 Eberhard II. der „Greiner“ oder „Kauschebart“, wird in Wildbad von adeligen Rittern überfallen. Adels- und Städtebündnisse.
1377 Graf Ulrich, Sohn des Greiners, wird bei Reutlingen von den Städtern geschlagen.
1388 Eberhard II. siegt bei Döffingen über die Städter.
1400 Mömpelgard wird württembergisch.
1441 Teilung Württembergs in den Uracher und Stuttgarter (Neuffener) Teil.
1477 Stiftung der Universität in Tübingen durch Eberhard im Bart.
1482 Münfinger Vertrag. Württemberg bleibt unteilbar.
1495 Eberhard im Bart wird Herzog auf dem Reichstag in Worms.

Württemberg unter den Herzogen 1495—1803.

- 1514 Tübinger Vertrag. Herzog Ulrich.
1519 Ulrich wird verbannt, Württemberg wird österreichisch.
1534 Schlacht bei Lauffen a. Neckar. Rückkehr Ulrichs in sein Land. Reformation durch Schnepf und Blaurer. Erste deutsche Schule in Stuttgart.
1550 Herzog Christoph. Verbesserte Landesordnung. Allgemeines Landrecht. Gleiches Maß und Gewicht. Vollendung der Reformation in Württemberg durch Johannes Brenz. Deutsche Schulen in allen Dörfern.
1618 Anfang des 30jährigen Krieges.